

Logau, Friedrich von: 20. (1630)

- 1 Was frag ich nach der Welt? Sie winckt, flucht oder dräut,
- 2 Wann mein Mund Gottes Sohn rufft an und sie nicht scheut.
- 3 Die Welt ist willig blind; drum hilfft sie keinem Blinden;
- 4 Ich aber suche Rath, wo Rath in Noth zu finden.

(Textopus: 20.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28405>)